**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

**Band:** 61 (1935)

**Heft:** 51

Artikel: Wahres Geschichtchen

Autor: [s.n.]

**DOI:** https://doi.org/10.5169/seals-469709

### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

#### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

#### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF:** 19.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

# Mit Vorbehalt

Ach, wie schön wär' alles Schenken, Wäre vorher nicht das Denken, Wüsste man an jedem Ort Nur das rechte «Was» sofort!

Böse ist's, wenn dir nichts einfällt, Aber auch, wenn man hereinfällt Und dir schonend wird erzählt, Wie du ungeschickt gewählt. Ernster noch sind die Bedenken, Willst du gar dein Herz verschenken Und dich binden durch den Ring An ein nettes junges Ding.

Kann mit Worten man, mit kalten, Sagen «Irrtum vorbehalten» Oder, wer nur halb dran glaubt: «Umtausch nach dem Fest erlaubt»?

Mo

## Allen Freunden des «Nebelspalter»



wünschen wir von Herzen

# Fröhliche Weihnachten

Für Echtheit des Glückwunsches bürgen:

Der Verleger
Der Bö
Der Beau
Der Setzer
und das Fräulein,
das die Honorarabrechnungen macht.

#### Lewa-Witz

Kürzlich habe ich auf der Strasse folgenden Gesprächsfetzen aufgefangen:



«Me merkt's, dass d'Wiehnacht nümme wiit isch.»

«Wieso?»

«Di Angehörige wärdit scho wider fründlech.»

### Wahres Geschichtchen

Klein Margritli, 3 Jahre alt, kritzelt einen «Brief» an das Christkindli.

Der Grossvater erkundigt sich, ob sie auch einen Wunsch für ihn aufgegeben. Erstaunter Blick.

«Du häscht ja scho öppis kriegt!»

«Was denn?»

«Mami hät gseit, Du häbist Ischias kriegt!» Wetru

## Tawo aus der Schule

In der Geschichtsstunde wird Karl der Grosse durchgenommen.

Um zu prüfen, ob die Schüler die Bedeutung des Beinamens «der Grosse» erfasst haben, fragt der Was wünscht sich Hitler?

Die Statuten der Schweizerischen Käse-Union! Das ist ein Witz mit doppeltem Boden. Bitte dies zu beachten. Kast

Lehrer eine Schülerin: «War Karl

Worauf die prompte Antwort:

Anlässlich einer Sitzung einer holländischen Gesellschaft in Amster-

dam sollen nach Erledigung des ge-

schäftlichen Teils Witze über das III.

Reich gemacht worden sein. Dazu

meinte ein anwesender Deutscher:

«Wartet zu, vielleicht werdet auch

Darauf ein Holländer: «Schon mög-

lich, Wilhelm haben wir auch schon!»

Ihr noch Hitler bekommen.»

der Grosse grösser als ich?»

«Nein, aber klüger!»

Original-

Greuelchen

Fleisch oder Fisch ...
An meinem Tisch
Wird gut gespeist,
Was 'ne Probe beweist

Rest. Kaufleuten, Zürich Pelikanstr. 18, Ecke Talacker

